

Stars quergefragt

Im ORF-Hit „SOKO Donau“ erfüllt Lilian Klebow als Inspektorin Penny Lanz quasi Familientradition: Beide Opas waren wirklich Polizisten. *ELISABETH SCHNEYDER*

„Von Bayern nach Wien? Mit der Ente!“



Inspektorin Penny Lanz alias Lilian Klebow mit ihren „SOKO“-Kollegen Gregor Seberg (links) und Stefan Jürgens

ZUR PERSON LILIAN KLEBOW

1979 in München geboren, mit 17 ein Plattenvertrag; Studium in Wien. Lilian Klebow brilliert von Bühne bis Film, TV, Regie und Buch. Einige Highlights: Theaterdebüt 1999 bei den Salzburger Festspielen; erste Regie 2007 (Kabarett). 2008 Theater-Hauptrollen in „Gottes Sekretärin“ und „Ti Amo“ sowie zahlreiche Filmrollen (z. B. fürs Kino „Das große Glück sozusagen“ und fürs TV „Und ewig schweigen die Männer“). 2009 ROMY-Nominierung und Moderation des UNDINE-Preises. Allgemein bekannt wurde sie als TV-Polizistin in „Stadt, Land, Mord“ und „SOKO Donau“. Infos: www.klebow.com



1

Wie kommt man von Bayern nach Wien?

Lilian Klebow: Mit der Ente. Anno 1997 ging das so: Südausfahrt München Richtung Rosenheim/Salzburg. Bei Salzburg links Richtung Mondsee. Kurz vor Wien links halten, auf die Abfahrt Wien-West. Da ich damals in der Hadikgasse gewohnt habe, habe ich mich immer gewundert, warum Wien angeblich eine so schöne Stadt sein soll. Habe Wien seitdem nicht mehr verlassen.

2

ORF nachlese: Wen würden Sie gern in Ihr Boot holen?

Lilian Klebow: Jeden, der mutig genug ist, mit mir eine Donau-Runde zu drehen! Bestechende Fahrpraxis: zwei Mal dieses Jahr! Wieso heißt's eigentlich SOKO „Donau“?

3

Wo wird SOKO-Polizistin Klebow mit „Trautmann“ kooperieren?

Lilian Klebow: Im Kinofilm „Furcht und Zittern“ von Reinhard Schwabenitzky. Ich freu mich sehr auf die Dreharbeiten!

4

Mit wem spielen Sie gern?

Lilian Klebow: Mit Johnny Depp. Wunschenken! Würde zwar kein Wort mehr rausbringen... Oh, das wird veröffentlicht? Bitte nichts meinem Freund Erich sagen! Wobei, er ist ja der, der mir „Wolverine“-Kinokarten kauft, damit ich Hugh Jackman (*lecker*) nackt den Wasserfall runterspringen sehen kann. Wie der Film sonst war? ...

5

Was kostet ein Hamburger?

Lilian Klebow: Bitte was? Für Herzinfarkt, verstopfte Arterien und Mundgeruch soll man bezahlen?

6

Wie sieht ein idealer Sonntag aus?

Lilian Klebow: In den Armen meines Liebsten aufwachen. Vorher muss er natürlich Frühstück ans Bett gebracht, die Küche geputzt, die Wäsche aufgehängt und sich möglichst leise wieder zu mir ins Bett gelegt

haben. Der Rest ist Schweigen ...

7

Ihr erster Gedanke in der Früh?

Lilian Klebow: Eierspeis von Erich.

8

Werden Sie oft auf der Straße angesprochen? Was fragen die Leute?

Lilian Klebow: Ob ich Greenpeace-, Tierschutzbund- oder Amnesty-International-Mitglied werden möchte. Jeden Tag drei Mal auf der Mariahilfer Straße!

9

Was bringt Sie zum Lachen?

Lilian Klebow: Ein circa 60-jähriger Mann hat mich neulich auf der Straße als „Scheißpiefke“ angesprochen und gesagt, ich solle wieder nach Hause gehen – nach 12 Jahren Wien. Und wo doch jeder weiß, dass Bayern nicht Piefkonien ist!

10

Was wünschen Sie sich für die Welt?

Lilian Klebow: Dass jeder bei sich selbst anfängt. Wie schnell könnten wir viel ändern, wenn wir die Verantwortung nicht immer an andere abgeben würden!



Ob Mördersuche im TV oder „schräge“ Fragen in der ORF nachlese: SOKO-Donau-Inspektorin Penny Lanz – im richtigen Leben Sängerin und Schauspielerin Lilian Klebow – ist nie um Antworten verlegen. Wie die Wahlwienerin aus Bayern Österreich sieht? „Alles ist Verhandlungssache, geht nie den ‚graden Weg‘, immer ‚schön am Schmä‘. Und gern mal die Wahrheit ‚biegen‘, bis sie passt!“, strahlt die fröhliche TV-Polizistin, die anno 1997 im Citroën 2CV nach Wien tuckerte – um zu bleiben. „Die Wiener Männer haben mich um den Verstand gebracht. So viel Schmä – und schön dazu!“, scherzt das mit einem Wiener Schauspieler liierte Multitalent.

2009 für die ROMY als beste Seriendarstellerin nominiert und als TV-Kommissarin bekannt, wird Klebow häufig auf der Straße angesprochen. Sie lacht: „Sie sind ja gar nicht so dick wie im Fernsehen!“ Auch wenn sie vor der Kamera gern Verbrecher

jagt und beide Großväter tatsächlich Exekutivbeamte waren, wäre dieser Beruf wohl nichts für Klebow: „Ich spiele lieber. So schön wie bei uns ist es in Wirklichkeit sicher nie!“ Die SOKO-Arbeit liebt „Penny Lanz“ allerdings sehr: „Unter der Regie von Robert Sigl und mit CSI-Kameramann David Sanderson zu arbeiten ist wunderbar. Großartig, was in der neuen Staffel mit Penny alles passiert!“

Auch in Klebows Leben tut sich viel – etwa die Arbeit am neuen Kinofilm von Reinhard Schwabenitzky, in dem sie mit „Trautmann“ Wolfgang Böck und Elfie Eschke zu sehen sein wird. Im TV-Film „Stinkstiefel“ durfte man sie dunkelhaarig und in „Der letzte Bulle“ auch mal als „Böse“ beobachten. Und weil der Film „Das große Glück sozusagen“ mit Preisen überhäuft und international gezeigt wird, erobert Klebow die Leinwand nun auch in Frankreich und Indien – während sie in Wien selbst an Drehbüchern über Romy Schneider und den eigenen Opa werkt. ■



DI, 8. 9.
20.15 Uhr
ORF 1 (Start
der neuen
Staffel)

SOKO Donau
mit Lilian Klebow,
Gregor Seberg u. a.

FOTOS: KURT KRIEBELWOLFRAM